



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

"Kulturdenkmale der Nachkriegsmoderne - Junge Denkmale in Baden-Württemberg"

09.11.2018

Das Ortskuratorium Neckar-Alb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz setzt seine Vortragsreihe zu Denkmalschutzthemen im Regierungspräsidium Tübingen fort.

Zum öffentlichen Vortrag von Frau Sabine Kraume-Probst M.A. und Herrn Dr. Jörg Widmaier zum Thema

"Kulturdenkmale der Nachkriegsmoderne - Junge Denkmale in Baden-Württemberg"

am Mittwoch, 14. November 2018, um 18.00 Uhr

im Regierungspräsidium Tübingen,

Konrad-Adenauer-Straße 20, Großer Sitzungssaal, 72072 Tübingen

laden die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neckar-Alb und das Regierungspräsidium Tübingen ein. Der Eintritt ist frei.

Nicht nur Bauten länger zurückliegender Epochen können Kulturdenkmale sein. Mittlerweile beschäftigt sich die Denkmalpflege auch mit der Baukultur aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vor allem die Bauten der 1960er und 1970er Jahre haben es bis heute schwer, als Kulturdenkmale öffentlich anerkannt zu sein. Oft als Bausünden verkannt, fehlt den Jungen Bauwerken noch vielfach die gesellschaftliche Akzeptanz.

Der Vortrag von Sabine Kraume-Probst M.A. und Dr. Jörg Widmaier soll in anschaulicher Weise in dieses aktuelle Themenfeld einführen. Der Zuhörer erhält einen Überblick zu architektonischen, technischen und gestalterischen Innovationen von der Nachkriegsmoderne bis zur Postmoderne. Unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalbestandes im Regierungsbezirk Tübingen wird dabei die Bandbreite möglicher Bau- und Kunstdenkmale präsentiert sowie ein Einblick in die denkmalfachlichen Arbeitsgrundsätze und aktuellen Projekte der Inventarisierung, das heißt der Bestandsaufnahme von Objekten bezogen auf bestimmte Merkmale, gegeben. Hierbei werden auch Herausforderungen der Erfassung, der denkmalfachlichen Bewertung und der gesellschaftlichen Vermittlung angesprochen.

Sabine Kraume-Probst M.A. und Dr. Jörg Widmaier haben Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie studiert und

arbeiten im Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Im dortigen Referat Inventarisierung sind sie für die Erfassung von Bau- und Kunstdenkmälern im Regierungsbezirk Tübingen zuständig.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Martina

Bitzer

Pressesp
recherin
E-Mail
schreibe
n



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7 -
Schule
und
Bildung
E-Mail
schreibe
n



**Naomi
Krimmel**

Soziale
Medien